Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 7 (1951)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorträge von

Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt

in den

ERANOS-JAHRBÜCHERN des RHEIN-VERLAGES

Das Pneuma Hagion als Person und als Charisma
(Band XIII, geb. Fr. 22.50)

Die Natur- und Geistkräfte im Paulinischen Erkennen und Glauben
(Band XIV, geb. Fr. 27.50)

Homo imago Dei im Alten und Neuen Testament
(Band XV, geb. Fr. 24.50)

Jerusalem als Urbild und Abbild
(Band XVIII, Sonderband für C. G. Jung, geb. Fr. 28.—)

In wenigen Wochen erscheint das neueste Eranos-Jahrbuch
(Band XIX/1950):

Mensch und Ritus

488 Seiten, 2 Kunstdrucktafeln, gebunden ca. Fr. 30.—

RHEIN-VERLAG, ZÜRICH

Neuerscheinung

Hermann Diem

Die Existenzdialektik von Sören Kierkegaard

208 Seiten, Leinen Fr. 13.—

Hermann Diem braucht man niemandem erst vorzustellen. Auch daß er längst als Kierkegaard-Forscher Rang und Namen hat, braucht nicht erst bewiesen zu werden. Sein neues Buch ist in seiner Bedeutung dadurch hervorgehoben, daß es den diesjährigen Preis der Sören-Kierkegaard-Gesellschaft in Kopenhagen erlangt hat. — Es ist keine Auseinandersetzung mit der mächtig angeschwollenen Literatur über Kierkegaard, so gewiß diese da und dort zu Worte kommt, sondern eine strenge, kritische Beschäftigung mit dem großen Dänen selber. Der Titel klingt etwas ungefüge. Aber diese Ungefügtheit ist ersichtlich gewollt, weil sie der Sache entspricht: es geht ja im Grunde um die Existenz Kierkegaards selber in ihrer Dialektik. Diem wendet sich absolut gegen «den immer mehr um sich greifenden Mißbrauch von Kierkegaards Werk in der theologischen und philosophischen Diskussion der Gegenwart», und das mit Erfolg. Kierkegaard paßt, so wird hier deutlich, nirgendwo hinein, und er eignet sich nicht dazu, daß man sich für ihn begeistert. Man kann an der ihm eigentümlichen Bewegung des Denkens nicht teilhaben, ohne sich auf alle Gefahr an den Ort zu begeben, an dem er stand, und daß die damit gegebene Gefahr in der Tat groß war, zeigt jede Seite der Diemschen Arbeit. Man kann nur jeden, der «im Gespräch» ist, auffordern, sich diesem Buche offen auszusetzen.

(Otto Weber in Reformierte Kirchenzeitung, Wuppertal.)

Evangelischer Verlag AG. Zollikon-Zürich

Auslegungen biblischer Bücher

Es ist etwas tief Erfreuliches, daß die biblischen Bücher ganz schlicht in Demut und Tapferkeit für die Gemeinde ausgelegt werden, wie es durch Walter Lüthi, Eduard Thurneysen u. a. geschieht. Das Bedürfnis nach solchen praktischen Auslegungen ist groß. Einzelne dieser Bücher sind in neun Fremdsprachen (französisch, englisch, dänisch, holländisch, ungarisch, tschechisch, slowakisch, afrikaans, hindi) erschienen und erleben immer neue Auflagen.

Walter Lüthi

Die Zehn Gebote Gottes. Broschiert Fr. 5.—, Leinen Fr. 7.50

Maleachi antwortet den Verzagten. Broschiert Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.50.

Das Unservater. Eine Auslegung. Broschiert Fr. 4.—, Ganzleinen Fr. 6.50.

Johannes. Das vierte Evangelium. Broschiert Fr. 8.— Leinen Fr. 10.50.

Die Bauleute Gottes. Nehemia, der Prophet im Kampf um den Aufbau der zerstörten Stadt. Broschiert Fr. 5.—, Leinen Fr. 7.50.

Habakuk rechtet mit Gott. Broschiert Fr. 3.—, Ganzleinen Fr. 4.50.

Dies ist's, was der Prophet Amos gesehen hat. Broschiert Fr. 4.—, Ganzleinen Fr. 6.—.

Die kommende Kirche. Die Botschaft des Propheten Daniel. Broschiert Fr. 4.50, Ganzleinen Fr. 6.50.

Walter Lüthi und Robert Brunner, Der Heiland. Ein Gang durch die Bergpredigt. Broschiert Fr. 4.50, Ganzleinen Fr. 6.50.

Eduard Thurneysen

Der Brief des Jakobus, ausgelegt für die Gemeinde. Broschiert Fr. 5.—, Ganzleinen Fr. 7.50.

Der Brief des Paulus an die Philipper, ausgelegt für die Gemeinde. Broschiert Fr. 5.—, Ganzleinen Fr. 7.50.

Samuel Dieterle

Der Einbruch des Reiches. Markus-Predigten. Broschiert Fr. 6.50, Ganzleinen Fr. 9.50.

Max Lanz

Das Glaubensbekenntnis, ausgelegt für die Gemeinde. Broschiert Fr. 6.50, Ganzleinen Fr. 9.50.

Werner Pfendsack

Junge Gemeinde. Eine Auslegung des 1. Thessalonicher Briefes. Broschiert Fr. 4.50, Leinen Fr. 7,—.

Wilhelm Vischer

Psalmen, ausgelegt für die Gemeinde. Broschiert Fr. 5.—, Ganzleinen Fr. 7.—.

Verlangen Sie einen Lüthi-Thurneysen-Prospekt von Ihrem Buchhändler oder vom

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL 12

E. J. Brill - Verlagsbuchhandlung - Leiden (Holland)

Infolge eines Beschlusses des Alttestamentlerkongresses in Leiden im Sommer des Jahres 1950 wird im Januar 1951 eine neue Zeitschrift erscheinen:

VETUS TESTAMENTUM

Vierteljahrsschrift

herausgegeben von der Internationalen Organisation der Alttestamentler

Die Redaktion besteht aus:
G. W. Anderson (Birmingham)
Aage Bentzen (Kopenhagen)
Millar Burrows (New Haven)
Henri Cazelles (Issy-les-Moulineaux)
P. A. H. de Boer (Leiden)
Martin Noth (Bonn)

Eine beratende Kommission, bestehend aus Vertretern verschiedener Länder, wird jetzt gebildet. Folgende Gelehrte sind dieser Kommission schon beigetreten:

W. F. Albright (Baltimore)
A. Alt (Leipzig)
W. Baumgartner (Basel)
B. Gemser (Pretoria)
R. A. de Langhe (Louvain)
S. Moscati (Roma)
S. Mowinckel (Oslo)
J. Muilenburg (New York)
Johs Pedersen (Kopenhagen)
J. B. Pritchard (Chester)
G. Pidoux (Lausanne)
H. H. Rowley (Manchester)
R. B. Y. Scott (Montreal)
I. L. Seeligmann (Jerusalem)
D. Winston Thomas (Cambridge)

VETUS TESTAMENTUM wird Artikel und Notizen über das Studium des Alten Testaments im weitesten Sinne sowie Rezensionen und Bibliographien enthalten.
Die ersten Nummern der neuen Zeitschrift werden u. a. folgende Beiträge umfassen: Anderson (Birmingham): Review of Oudtestamentische Studiën, Vol. VIII; Alt (Leipzig): Das Königtum in den Reichen Israel und Juda; Bentzen (Kopenhagen): The weeping of Jacob, Hos. 12, 5 a; Bentzen (Kopenhagen): Review of Sellin-Rost, *Einleitung;* Brockington (Oxford): The Greek translator of Isaiah and his interest in δόξα; Burrows (New Haven): Review of Kahle's new book on the Dead Sea Scrolls; Cazelles (Issy-les-Moulineaux): Review of Noths *Geschichte Israels;* David (Leiden): *zabal-zebulun;* De Boer (Leiden): Oxyrrhynchus Papyrus, Brit. Mus. Or. 9180, A; Diringer (Oxford): Dating of early Hebrew inscriptions; Gaster (New York): Errors of method in the study of Old Testament religion; Honeyman (St. Andrews): Isaiah 1, 16; Jansma (Leiden): The Ashera in the O. T.; Leveen (London): A displaced verse in Psalm 41; Noth (Bonn): Review of Rowley's Schweich Lectures; Talmon (Leeds): Notes on the Habakkuk Scroll; Thierry (Leiden): Gebal, Byblos, Bible.

Der Preis eines Jahresabonnements
beträgt £ 2.— (£ 2.— = ca. DM. 23.75 = sFr. 24.40).
VETUS TESTAMENTUM kann von jeder guten Buchhandlung bezogen werden. Bezahlung in Ihrer eigenen Währung.

Gerhard v. Rad

Der Heilige Krieg im alten Israel

(Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testamentes, herausgegeben von Walther Eichrodt und Oscar Cullmann; Band 20.)

Fr. 7.—.

Unter den großen kultischen Begehungen, die das Glaubensleben Israels bestimmten, ist merkwürdigerweise eine noch nicht untersucht worden, obwohl sie für alle Folgezeit (bis in die Geschichte des christlichen Abendlandes hinein!) von zentraler Bedeutung war, die des «Heiligen Krieges». Vorliegende Arbeit versucht zunächst die geschichtliche Wirklichkeit und den geschichtlichen Ort dieser seltsamen sakralen Institution zu ermitteln. Wichtiger aber war dem Verfasser die Frage nach den Glaubensinhalten, die sie nach ihrem Absterben (in der ersten Königszeit) aus sich entlassen hat, und nach deren Weiterleben in der nachsalomonischen Novellistik und dann vor allem in der Prophetie. So führt die Studie zu grundsätzlichen Erwägungen über die allgemeine Kultur- und Geistesgeschichte des alten Israel und besonders über den «salomonischen Humanismus», der die Voraussetzung für eine vollendete Erzählerkunst war. Es zeigt sich außerdem, daß von dem von Professor v. Rad aufgegriffenen Fragenkreis aus die Prophetie Jesajas an wesentlichen Punkten in einem neuen Licht erscheint. Hinter der Arbeit steht also letztlich die Frage nach einem theologischen Verständnis des AT, das nicht zuletzt durch eine neue Interpretation seiner wesentlichsten Überlieferungskomplexe zu erarbeiten ist.

Christian Eggenberger

Die Quellen der politischen Ethik des ersten Klemensbriefes

Fr. 11.—.

Diese Arbeit ist von hoher wissenschaftlicher Qualität und läßt den frühen Tod des Zürcher Pfarrers besonders bedauern. Der Verfasser vertritt die These, daß der erste Klemensbrief abhängig sei von den Reden des Dion von Prusa. Das ist bisher noch von niemand vertreten worden. Der eindrückliche Beitrag neuer Sicht, der hier scharfsinnig geleistet wird, ist der, daß dieser Brief als staatsfreundliche und kirchenpolitische Tendenzschrift stärker als je bisher zu signalisieren sei. Aber die Arbeit steht und fällt nicht mit diesen Einzelthesen, sie ist auch abgesehen davon reich an fördernden Beiträgen. Ein unschätzbares, anregendes Material wird hier der Wissenschaft in reicher Fülle vorgelegt.

Zwingli-Verlag, Zürich.

UNSERE
NEUERSCHEINUNGEN 1950

OSWALD CHAMBERS

Mein Äußerstes für Sein Höchstes

Tägliche Betrachtungen, die uns auffordern wollen, unser Äußerstes zu geben, damit Gott uns Sein Höchstes, Seinen Heiligen Geist, schenken kann. Bedeutende Persönlichkeiten bezeugen, daß sie nie veralten, wirklich befriedigen und die Probleme des heutigen Menschen aufgreifen.

Gebunden Fr. 9.50

Gebete für Sonntagsschule und Kindergottesdienst

Herausgegeben von der Sonntagsschulkommission des Kantons Bern
Präs. Pfr. Paul Fankhauser, Oberbalm

Die Sammlung will Anleitung und Anregung in der Vorbereitung der Sonntagsschulstunden geben. — Sie enthält Gebete für alle Feste des Kirchenjahres, für den sonntäglichen Gebrauch, Anleitung für liturgische Gestaltung der Sonntagsschulstunden und Feiern, eine Auswahl Kindergebete. — Jeder Gruppe ist eine kleinere Anzahl berndeutscher Gebete beigefügt.

Fr. 4.80

WALTER STRASSER

Erdbestattung und Kremation

Vorliegende Schrift will zunächst einen geschichtlichen Überblick bieten, bei dem näher auf die Bestattungsart im Volk Israel und dann in der christlichen Kirche eingegangen wird.
Es geht dem Verfasser darum, die sittlich religiöse Seite genau zu behandeln, wobei er die Frage aufwirft, ob von der Bibel her zu einer endgültigen Stellungnahme gelangt werden kann.

Fr. 2.70

OTTO MOSIMANN

Glaubenserfahrungen aus dem Leben von Louisa Vaughan

Zeugnisse aus dem Leben einer Missionarin
Fr. 2.50

BERCHTOLD HALLER-VERLAG, BERN

Zwei neue Geschenkbücher von bleibendem Wert

Eduard Thurneysen, Christ und Welt

Fragen und Antworten. Kart. Fr. 6.—, Leinen Fr. 8.50.

Eduard Thurneysen kennt den modernen Menschen mit all seinen Problemen. Er behandelt eine Reihe kirchlicher Fragen: Bibellesen, Predigt, Abendmahl, Gebet, Mission, evangelische Beichte, Mischehe, dann aber auch allgemeine Probleme, wie Liebe und Ehe, die Friedensfrage, die Anthroposophie. Er sagt ein Wort über Blumhardt d. J. und Etienne Bach. Das Buch wird suchenden und beunruhigten Menschen sicher eine klare Antwort auf ihre Fragen geben; darum sei es, speziell auch als Geschenk, warm empfohlen.

Pfr. Gottlob Wieser im Kirchenblatt für die reform. Schweiz.

Walter Lüthi, Die Zehn Gebote Gottes

Ausgelegt für die Gemeinde. Kart. Fr. 5.—, Leinen Fr. 7.50.

Das sind gewaltige Predigten. Wer außer Lüthi könnte und dürfte es wagen, u. a. drei Predigten über Eheordnung, Ehebruch und Ledigenstand zu halten? Offen werden schwere, manchmal auch derbe Wahrheiten ausgesprochen, aber stets aus einer biblischen Gesamtschau heraus. „Neue Zürcher Zeitung"

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL 12

Verzeichnis der Vorlesungen der Theologischen Fakultät an der Universität Basel im Sommer-Semester 1951

Ernst Staehelin, Dr. theol. et phil., o. Prof.

1. Kirchengeschichte im Zeitalter der Reformation und der Gegenreformation, Mo. bis Fr. 8—9.
2. Kirchengeschichte der Schweiz im Altertum und Mittelalter (für Hörer aller Fakultäten), Sa. 8—9.
3. Kirchenhistorisches Seminar: Lektüre des Codex juris canonici, Do. 17—19.
4. Als Lektor des Frey-Grynaeischen Instituts: Einleitung in das theologische Studium, Sa. 9—10, gr.

Walter Baumgartner, Dr. theol. et phil., o. Prof.

5. Geschichte des Israelitisch-Jüdischen Volkes, Mo. bis Fr. 11—12.
6. Syrisch III, Mi. 10—11.
7. Akkadisch III, Sa. 9—10.
8. Alttestamentliches Seminar: Hauptprobleme des Prophetismus, Di. 17—19.

Walther Eichrodt, Dr. theol., o. Prof.

9. Erklärung der kleinen Propheten, Mo. Di. Do. Fr. 15—16.
10. Alttestamentliches Proseminar: David und Salomo, Di. 17—19.

Karl Barth, Dr. theol., D.D., LL.D., o. Prof.

11. Dogmatik (Lehre von der Versöhnung I), Mo. Di. Do. Fr. 16—17.
12. Systematisches Seminar (Schleiermacher, Glaubenslehre I. Teil), Mi. 17—19.
13. Sozietät (Lektüre von Jacques Ellul, Die theologische Begründung des Rechts 1948), Fr. 20—22, pss. et gr.
14. Colloque (für Studenten französischer Sprache), Mo. 20—22.

Karl Ludwig Schmidt, Dr. theol., o. Prof.

15. Einleitung in das Neue Testament (urchristl. Literaturgeschichte, neutestamentliche Kanon- u. Textgeschichte), Mo. Di. Do. Fr. 10—11.
16. Neutestamentliches Seminar: Die Taufe, Mo. 17—19.
17. Neutestamentliches Proseminar: Kursorische Lektüre und Bibelkunde des Neuen Testaments, Fr. 17—19.

Oscar Cullmann, Dr. theol., D.D., o. Prof.

18. Erklärung des Römerbriefs, Mo. Di. Mi. Do. 8—9.
19. Das Petrusproblem. — 1. Die historische Frage nach dem Aufenthalt in Rom. 2. Die theologische Frage nach dem Primat (für Hörer aller Fakultäten), Di. Do. 9—10.

Hendrik van Oyen, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Dekan.

20. Theologische Ethik I, Grundlagen, Mi. 9—11, Fr. 17—19.
21. Seminar über Ethik: Ehe in christlicher Sicht (Bovet, Michel, Piper usw.), Do. 17—19.

Alfred Bertholet, Dr. theol., Professor emeritus der Universität Berlin, Gastdozent der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

22. Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 9—10.

Fritz Lieb, Dr. theol., a. o. Prof.

23. Russische Geistesgeschichte (für Hörer aller Fakultäten), Mi. Fr. 11—12.
24. Systematisches Proseminar: Zur Lehre vom Heiligen Geiste, Sa. 8—10.

Julius Schweizer, Dr. theol., a. o. Prof.

25. Religiöse Entwicklung im Jugendalter, Di. 14—15.
26. Katechetisches Seminar, Fr. 13.30—15.

Eduard Thurneysen, Dr. theol., D.D., a. o. Prof.

27. Homiletisches Seminar, Mi. 13.30—15.
28. Uebungen zur Seelsorge: Fälle und Probleme, Mo. 14—15.

Alphons Koechlin, Dr. theol., Ehrendozent.

Wird nicht lesen.

Werner Bieder, Dr. theol., P. D.

29. Theologie der katholischen Briefe, Mi. 15—17.

Alfred Bloch, Dr. phil., Lektor, a. o. Prof. an der Philos.-Histor. Fakultät.

30. Hebräischer Anfangskurs, Mo. bis Sa. 11—12.
31. Repetition der hebräischen Grammatik, 2stdg.

Fritz Buri, Dr. theol., P. D. an der Universität Bern, Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität Basel.

32. Mensch und Christus (für Hörer aller Fakultäten), Do. 14—15.
33. Uebungen zu Kierkegaard (für Hörer aller Fakultäten), Do. 15—16.
34. Aktuelle theologische Probleme, alle 14 Tage, Mi. 20—22, pss. et gr.

Johannes Dürr, Dr. theol., P. D. an der Universität Bern, Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität Basel.

35. Ideen und Gestalten protestantischer Missionsarbeit, Di. 13.30—15